

## Marktgemeinde Hörbranz Gemeindevertretung

Hörbranz, am 12. März 2013

# Protokoll Nr. 23

über die am 27.02.2013 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer OG stattgefundene öffentliche Gemeindevertretungssitzung, zu der alle Gemeindevertreter ordnungsgemäß eingeladen wurden.

Anwesend:

Bgm. Hehle Karl als Vorsitzender

GR Srienz Petra, Vizebgm.

GR Biegger Siegfried

GR Jeglic Dietmar

GR Pinkelnig Gerhard

GR Siebmacher Josef

GV Bösch Erika

GV Einwallner Reinhold, Ing.

**GV Fink Lukas** 

GV Hack Manuela (LAbg.)

**GV Hagen Thomas** 

**GV Hagspiel Xaver** 

GV Hiebeler Günter

**GV Huber Rudolf** 

**GV Hüttl Klaus** 

**GV Moosbrugger Lars** 

**GV Paul Stefan** 

**GV Schmitzer Andreas** 

**GV Wurzer Martin** 

**GV Zuder Dieter** 

EM Boch Günter

EM Gieselbrecht Bruno

**EM Kohler Martin** 

**EM Riederer Ferdinand** 

EM Sicher Manuela

**EM Sigg Christine** 

**EM Wagner Herbert** 

Auskunftspersonen:

Arch. Walser Dietmar

Arch. Fabach Robert

Feuerwehrkommandant Ing. Schupp Markus

Schriftführerin:

GSekr. Dr. Malz Beate



#### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

EM Manuela Sicher wird angelobt.

Anschließend wird die Sitzung eröffnet.

Der Vorsitzende erläutert eingangs, dass es zu diesem eingeschobenen Sitzungstermin durch einen gemeinsamen Antrag von FPÖ, Liste Christoph Hagen BZÖ und SPÖ gekommen sei – unterzeichnet von sieben Gemeindevertretern, was einem Viertel der GV entspricht, vom 28.01.2013. Das Gemeindegesetz sieht vor, dass in so einem Fall innerhalb von vier Wochen eine Sitzung stattzufinden hat.

### 2. Sportplatzkonzept Sandriesel

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Arch. Dietmar Walser als Auskunftsperson anwesend, der das ursprüngliche Sanierungskonzept im Jahr 2007 entworfen hat. Der Bgm. erläutert, dass dieses Projekt mit erheblichen Errichtungskosten verbunden ist und daher auf Eis gelegt wurde. Nun soll es, wie im Budget vorgesehen, neu angegangen werden. Geplant ist eine Aktualisierung des Bedarfs mit den betroffenen Vereinen, der Kostenschätzung, Abklärung ev. Förderungen. Der Obmann des Sportausschusses berichtet, dass am Vortag eine Sitzung mit den Obleuten der betroffenen Sportvereine stattgefunden habe und nun die Adaptierungen mit dem Architekt besprochen werden könnten.

Arch. Walser wird das Wort erteilt, um das ursprüngliche Konzept zu präsentieren (anhand einer Powerpointpräsentation).

Anschließend werden Fragen von Gemeindevertretern (hinsichtlich behindertengerechter Planung, Lift, Publikumsbereich, Flutlichtanlage, Umzäunung, Kunstrasen, etc.) beantwortet.

Die Antragsteller, dass ihnen eine zeitnahe Umsetzung am Herzen liegt und erkundigen sich nach der Möglichkeit, ev. bereits in der nächsten GV-Sitzung im März die konkrete Umsetzung beschließen zu können. Daraufhin betont der Bürgermeister erneut, dass zuerst zu klären sei, ob größere Umplanungen notwendig seien bevor der Architekt ein neues Angebot erstellen könne. Des Weiteren wird zu klären sein, ob wieder Arch. Walser beauftragt werden soll.

Ein Gemeinderat der FPÖ stellt den Antrag, einen Grundsatzbeschluss zur nun besprochenen weiteren Vorgangsweise zu fassen. Nach kurzer Diskussion – der Vorsitzende ist der Meinung, dass bereits mit der Budgetierung von EUR 300.000 für den Sportplatz ein Grundsatzbeschluss vorliegt – einigt man sich darauf, über die Weiterverfolgung des Gesamtkonzepts abzustimmen: Dies wird einstimmig beschlossen.

### 3. Kommandofunkfahrzeug Freiwillige Feuerwehr

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Feuerwehrkommandant Ing. Markus Schupp anwesend, der die Notwendigkeit der Neuanschaffung eines Kommandofunkfahrzeuges für die Feuerwehr, ebenfalls anhand einer Powerpointpräsentation, erläutert. Der Vergabevorschlag lautet:

Fahrgestell an Fa. Mercedes-Schneider in Dornbirn: EUR 68.542,12 (inkl. MwSt.)

Innenaufbau des Fahrzeuges an Fa. Empl: EUR 56.767,53 (inkl. MwSt.)

Es kann eine Förderung des Landes in Höhe von 30% der Kosten lukriert werden, des Weiteren sind Blaulichtorganisationen von der NOVA befreit.

Einstimmig wird diesem Vergabevorschlag zum Gesamtpreis von EUR 125.309,65 inkl. MwSt (ohne Berücksichtigung der Förderung und Rückerstattung NOVA) zugestimmt.



### 4. Gesamtbetrachtung Kinderbetreuung, Schule, Pflege, Vereine

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Arch. Robert Fabach vom Architekturbüro "raumhochrosen" anwesend, der mit einer Studie zum Bedarf und zum Gebäudezustand beauftragt wurde, um der AG Kinderbetreuung und Musikprobelokal Daten liefern zu können. Anhand einer Powerpoint-Präsentation zeigt er seine bisherigen Erhebungen aller betroffenen Einrichtungen. Der Vorsitzende kündigt an, dass die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe für 11.03.2013 um 19 Uhr geplant sei.

Ein Gemeindevertreter erkundigt sich, bis zu welchem Datum in etwa mit konkreten Handlungsempfehlungen gerechnet werden könne. Arch. Fabach rechnet mit einem Abschluss der Auswertung bis Ende März 2013. Vereinbart wird, dass allen Fraktionsobleuten die präsentierten Unterlagen von Arch. Fabach zur Verfügung gestellt werden.

#### 5. Verkehrsführung Gewerbegebiet Krüza

Eingangs erkundigt sich der Vorsitzende bei den Antragstellern, was genau mit dem Antrag gemeint sei. Im Rahmen des Umwidmungsverfahrens wurde eine neue Straße zur Lochauer Straße mit geplant, die geplante Verkehrsführung wurde in der GV im Dezember ausführlich erläutert, die Widmung mehrheitlich beschlossen.

Einer der Antragsteller erläutert, dass er das Gefälle, das die neue Straßenführung vorsehe, nach näherer Auseinandersetzung kritisch sehe und daher beantrage, dass der Straßenausschuss diese Verkehrsführung noch einmal gewissenhaft prüfen solle.

Der Bgm. betont hierzu, dass diese Verkehrsführung von der Fa. Besch und Partner, einem anerkannten Straßenplaner, nach den vorgeschriebenen Richtlinien geplant worden sei und der zuletzt gefällte Beschluss der GV eine reine Widmungsentscheidung gewesen sei. Für die genauere Straßenplanung werde automatisch eine weitere Prüfung erfolgen.

## 6. Verkehrssituation Grenzübergang Unterhochsteg

Zu diesem Antrag merkt der Bgm. an, dass die Thematik bereits in der vorangegangen Sitzung erläutert und die Sachlage erklärt wurde: Bei der Durchfahrtsstraße beim ehemaligen Grenzübergang Unterhochsteg handelt es sich um eine Landesstrasse und eine Planung über Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung kann nur gemeinsam mit dem Land Vorarlberg erfolgen. Nach der letzten GV-Sitzung habe er ein weiteres Schreiben an das Land gerichtet mit dem Ersuchen um Prüfung einer Geschwindigkeitsreduzierung in diesem Bereich, Prüfung einer Ampelanlage für Fußgänger und die Planung der Gesamtgestaltung voranzutreiben. Der nächste Termin mit der Abteilung Landesstraßenbauamt finde Anfang März statt.

#### 7. Fraktionsbeiträge Hörbranz Aktiv

Betreffend den ebenfalls bereits in der vorangegangenen Sitzung besprochenen Antrag, dass jede Fraktion die Möglichkeit erhalten soll, in jeder Ausgabe des Hörbranz Aktiv zu einem gewissen Thema zu berichten, erkundigt sich der Bgm., ob darüber hinaus, dass vereinbart wurde, dass die Fraktionsobleute ein Regelwerk ausarbeiten sollen, noch weiterer Diskussionsbedarf bestehe. Der Vorsitzende schlägt als Termin ebenfalls den 11.03.2013 im Anschluss an die Sitzung der AG Kinderbetreuung vor.

Dies wird einstimmig angenommen.



#### 8. Bebauungsplan Gewerbegebiet Krüza

Hierzu erklärt der Vorsitzende, dass der Bebauungsplan für das Gewerbegebiet Krüza der beschlossenen Fassung kundgemacht und aufgelegt worden sei. Die Fristen wurden eingehalten, es sind keine Stellungnahmen eingegangen. Nun stehe die 2. Beschlussfassung an. Diese wird einstimmig beschlossen.

#### 9. Protokollgenehmigung Nr. 22

Einstimmig wird das Protokoll Nr. 22 genehmigt.

#### 10. **Allfälliges**

- a) Der Vorsitzende berichtet über die an diesem Tag medial berichtete Übernahme des Solarunternehmen EPS Soltec, über das das Konkursverfahren eröffnet wurde. Der künftige Standort sei laut Berichterstattung noch offen.
- b) Der Vorsitzende kündigt an, dass die ehemalige GR Katrin Flatz, Mag. (FH), das Café unter dem Namen "Café Faba" neueröffnen wird. Die Eröffnung findet am Freitag, 8.03.2013, ab 10 Uhr statt.
- c) Ein Gemeindevertreter erkundigt sich nach Rückmeldungen der Gemeindevertreter zum Endbericht über die räumliche Gemeindeentwicklung 1994, der nach der Sitzung vom 26.09.2012 an alle Gemeindevertreter versendet wurde. Der Bgm. berichtet, dass es lediglich eine Rückmeldung gegeben habe.
- d) Ein Mitglied des Sportausschusses erklärt, keine Einladung zur letzten Sitzung erhalten zu haben. Der Bgm. erklärt, die Einladung sei per E-Mail versendet worden und das Mitglied befinde sich im Verteiler.
- e) Ein Gemeindevertreter richtet eine Anfrage an den Obmann des e5-Teams betreffend Photovoltaikanlagen. Dieser berichtet, dass in diesem Jahr die ersten zwei Anlagen bei der ARA und der Feuerwehrgarage geplant seien.
- f) Eine Anfrage betreffend einen schiefstehenden Laternenmast wird vom Bgm. beantwortet (Reparaturen nach der Schneeschmelze).
- g) Weiters wird vom Bgm. eine Anfrage zu den laufenden Behördenverfahren betreffend Raststation beantwortet. Der Termin für die zweite Behörden-Vorbesprechung sei fixiert worden.

Ende der Sitzung: 22.40 Uhr

Die Schriftführerin:

Deale Malk

Dr. Beate Malz

Der Bürgermeister:

Bgm Karl Hehle

el Wihl